

Grenzen der Freizügigkeit?!

Zur Obdachlosigkeit von
Unionsbürger*innen in Deutschland

Marie-Therese Reichenbach

Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Europäische Ethnologie

GISS e.V., Bremen

Angela Merkel... Angela Merkel... for refugees,
no for Union European.

I am from Union European!

Feldnotizen vom 20.06.2016

Die Freizügigkeit erhöht die sozialen und kulturellen Interaktionen in der EU und stärkt die Beziehungen zwischen den Bürgern.

Europäische Kommission 2013

[...] die Notlage für genau heute nicht erkannt wird, da er ja bereits zwei Jahre obdachlos war. Die konkrete Notlage heute wird nicht ersichtlich.

Feldnotizen vom 17.02.2017

Es ist davon auszugehen, dass die Regelung des Leistungsausschlusses im SGB XII eine Lenkungswirkung entfalten wird.

Gesetzesbegründung des Leistungsausschlussgesetzes

Die Polizei hat die Aufgabe, von dem Einzelnen und dem Gemeinwesen Gefahren abzuwehren, durch die die öffentliche Sicherheit und Ordnung bedroht wird, und Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu beseitigen [...] Sie hat insbesondere die verfassungsmäßige Ordnung und die ungehinderte Ausübung der staatsbürgerlichen Rechte zu gewährleisten.

§1 PolG Baden-Württemberg

Dieses ganze Thema kommt ja erst mit diesen Anspruchsausschlüssen hoch. Früher war das einfach über Jahrzehnte selbstverständlich, da ist jemand wohnungslos, der kriegt, den [...] bringen wir unter, der kriegt seine Leistung, Sozialhilfe oder später dann SGB II oder was auch immer und dann ist das bezahlt und fertig, so. Ja, und da hat sich keiner Gedanken drum gemacht. Und jetzt sagen sie, ja aber wenn sie keinen Anspruch auf beim JC haben, da dann können wir die Unterkunft ja gar nicht bezahlen. Das ist natürlich, [...] das ist schlicht falsch. Weil, die Unterkunft ist der ordnungsrechtliche Teil, die Gefahrenabwehr. Und diesen [...] gedanklichen Spagat zu machen, das fällt vielen äußerst schwer.

Die Zuständigkeit für Obdachlose liegt [...] bei der Behörde, in der sich der Betroffenen gegenwärtig aufhält und an die er sich zur Unterbringung wendet. Ohne Belang ist, wo der Betroffene herkommt bzw. zuletzt melderechtlich registriert war.

Als das ist auch immer ein bisschen Katz-und-Maus-Spiel. Also man schließt eine Lücke jetzt, dann taucht irgendwo `ne neue auf und dann immer ja ein bisschen kucken, wer hat welche Idee und [...] welches Schlupfloch ist woanders, also das ist so sehr [...] was für Leute mit viel Ausdauer, sagen wir es mal so.

Interview KD

[...] Gespräche mit Vertretern von der Verwaltung zu dem Thema Finanzierung auch und dem Thema Zielgruppe, [...] wo wir so gemerkt haben über das Thema Zielgruppe, da ist man hartleibig, da möchte man nicht diskutieren. Die Begründung ist immer, man würde ein Tor aufmachen, Angebot schafft Nachfrage, und [dass] man eben das Tor nicht aufmachen möchte.

Interview SW

Das Bild wird dann nicht mehr von der Denkkultur der Sesshaftigkeit mit der Nation im Zentrum bestimmt, sondern vom Normalfall der Mobilitäten (von Menschen, Dingen, Ideen), die das Lokale in eine turbulente, kosmopolitische Topographie sich kreuzender Bewegungen verwandeln.

Liebe Gäste!

Wir wollen auch unseren rumänisch-sprachigen Gästen ein umfangreiches Programm mit Beratung, kulturellen Veranstaltungen usw. anbieten. Das können wir aber nur an zwei Tagen in der Woche leisten, nämlich am Dienstag und Mittwoch. Wir bitten um Verständnis dafür, dass rumänischsprachige Gäste nur noch an diesen beiden Tagen Zutritt [...] haben.

Vielen Dank! Das Team [...]

Feldnotizen 08.11.2017

Die Arbeitshilfe entpuppt sich so als ein Baustein in dem Projekt, Sozialbehörden zu Abschreckungs-, Grenz- und polizeiähnlichen Ermittlungsbehörden auszubauen. [...] Statt die Antragstellung weiter zu erschweren, müssten die Sozialbehörden dringend untersuchen, auf welche Arten und Weisen institutioneller Rassismus dazu führt, dass Menschen in Deutschland ihre grundlegenden Rechte vorenthalten werden – auch in den JC und Arbeitsagenturen. Diese Ausschlussmechanismen müssen erkannt und bekämpft werden.

Ignorieren

auf Recht bestehen

- Zugänge zu existenzsichernden und arbeitsmarktintegrativen Leistungen schaffen (inkl. gesetzlich garantierte ordnungsrechtliche Unterbringung)
- Antidiskriminierungsstrukturen schaffen
- Selbstorganisation von Unionsbürger*innen stärken
- ...